

Einzelzeichnungs-No.

8. Februar. Verl. v. Robert Forberg in Leipzig ferner:
58656. Becker, V. E., No. 2. Lied und Wein. „Und immer fort soll es gesungen sein.“ Partitur und Stimmen. 1 *M*
57. — do. No. 3. Bundeslied. „Hand zu Hand in ernster Stunde.“ Partitur und Stimmen. 75 *S*.
58. — do. No. 4. Im Walde. „Wie herrlich klingt ein frisches Lied.“ Partitur und Stimmen. 1 *M*
59. Döring, C. H., Op. 55. 18 melodische Elementar-Etuden zum Gebrauche beim Unterricht im Clavierspiel. Heft I. 1 *M*
60. — do. Heft II. 1 *M*
61. Eschmann, J. Carl, Op. 78. Freudvoll und Leidvoll. 12 kleine Clavierstücke. Heft I. 2 *M*
62. — do. Heft II. 2 *M* 25 *S*.
63. Gumbert, Friedr., Transcriptionen für Horn mit Begleitung des Pianoforte. No. 26. Beethoven, L. v., Op. 40. Romanze. Weber, C. M. v., Adagio. 1 *M* 50 *S*.
64. — do. No. 27. Bach, J. S., Adagio. 1 *M*
65. Isenmann, Carl, Op. 43. Vier Lieder im Volkston für Männerchor. No. 1. „Kein Herz ist so enge.“ Partitur und Stimmen. 75 *S*.
66. — do. No. 2. Behüt' dich Gott! „Und muss ich von dir scheiden.“ Partitur und Stimmen. 75 *S*.
67. — do. No. 3. „Auf dieser Welt hab ich kein' Freud!“ Altdeutsches Volkslied. Partitur und Stimmen. 75 *S*.
68. — do. No. 4. „Zu Coblenz auf der Brücken. Volkslied vom Niederrhein. Partitur und Stimmen. 75 *S*.
69. Kipper, H., Op. 71. Blaubart und Othello od. Die Folgen der Eifersucht. Komisches Singspiel in 1 Akt. Für 2 Männerstimmen (Tenor u. Bariton) mit Begleitung des Pianoforte. 3 *M*
70. Köllner, Ed., Op. 63. Eine Sängerwanderung durch Thüringen in vier Tagen. Ein Cyklus von zwölf Gesängen mit verbindender Deklamation von Raimund Löhrmann. Für Männerstimmen mit theilweiser Pianofortebegleitung. Clavierauszug. 4 *M*
71. Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas mit Fingersatzbezeichnung für das Pianoforte zu zwei Händen. No. 229. Rakoczy-Marsch. 1 *M*
72. — do. No. 230. Fesca, Al., Der Wanderer: „Weit in der Ferne.“ 1 *M*
73. — do. No. 231. Marseillaise. Französisches Nationallied. 1 *M*
74. — do. No. 232. La Brabançonne. Belgisches Nationallied. 1 *M*

Einzelzeichnungs-No.

8. Februar. Verl. v. Robert Forberg in Leipzig ferner:
58675. Krug, D., No. 233. Schubert, Fr., Des Mädchens Klage. „Der Eichwald braust.“ 1 *M*
76. — do. No. 234. Graben-Hoffmann, Op. 6. No. 2. Erinnerung. „Wir sassen still am Fenster.“ 1 *M*
77. — do. No. 235. Eckert, K., Wilhelm von Oranien. Arie: „Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen.“ 1 *M*
78. — do. No. 236. Dorn, A., Schneeglöckchen. „Schneeglöckchen läutet.“ 1 *M*
79. — do. No. 237. Drechsler, W., Seelen Spiegel: „Ich hab dir geschaut.“ 1 *M*
80. — do. No. 238. Schulz, J. A. P., Sylvesterabend. „Des Jahres letzte Stunde.“ 1 *M*
81. Neumann, Emil, Op. 1. „Wenn du noch eine Mutter hast.“ Für vierstimmigen Männerchor gesetzt von Carl Isenmann. Partitur und Stimmen. 75 *S*.
82. — Op. 3. Mein Himmel auf der Erde. „Ich bin so gern, so gern daheim.“ Für vierstimmigen Männerchor gesetzt von Carl Isenmann. Partitur und Stimmen. 75 *S*.
83. Reinecke, Carl, Op. 167. Undine. Sonate für Pianoforte und Flöte. Für Violine bearbeitet vom Componisten. 6 *M*
84. — Op. 171. Er und Sie. Fünf Lieder von Rob. Burns, deutsch von Adolf Laun. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Ausgabe für tiefe Stimme. No. 1. „O schön war jener Rosenstrauch.“ 75 *S*.
85. — do. No. 2. „Gesegnet sei der Wald bei Nacht.“ 75 *S*.
86. — do. No. 3. „O ruf und ich komme.“ 75 *S*.
87. — do. No. 4. „Sie ist ein holdes, liebes Ding.“ 50 *S*.
88. — do. No. 5. „Dein bin ich.“ 50 *S*.
89. Rheinberger, Jos., Op. 132. Sonate No. VIII in Emoll für Orgel. (Fuge, Intermezzo, Scherzo, Passaglia.) 4 *M*
90. — Passacaglia zum Concertvortrag für Pianoforte. (Freie Bearbeitung des Schlusssatzes der Orgelsonate in Emoll. Op. 132.) 5 *M*
91. Wohlfahrt, Franz, Op. 78. Leichte Sonatinen für Pianoforte zu vier Händen. No. 3. Fdur. 1 *M* 50 *S*.
92. — do. No. 4. Amoll. 1 *M* 50 *S*.
93. — Op. 84. Quatre petits morceaux pour le Piano. No. 1. Première Fleur (Erste Blume). 75 *S*.
94. — do. No. 2. Le Papillon (Der Schmetterling). 75 *S*.
95. — do. No. 3. Violette cachée (Verborgenes Veilchen). 75 *S*.
96. — do. No. 4. La dernière Hirondelle (Die letzte Schwalbe). 75 *S*.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreifelhaltene Spaltzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[7968.] Hiermit die höfliche Mittheilung, daß ich die bisher unter der Firma:

C. R. Lang

in Chemnitz (früher Plauen)

geführte Buch- und Kunsthandlung wieder eröffne und unter gleicher Firma weiter führe. Die à cond. erhaltenen Sendungen übernehme ich, und werde für ordnungsgemäße Abrechnung zur Ostermesse haften.

Ich ersuche die Herren Verleger, welche Sendungen à cond. gemacht haben, um sofortige Zuschrift an Herrn Rechtsanwalt Retke, damit mir dieselben ausgeliefert werden.

Mit Hochachtung
Chemnitz, den 9. Februar 1883.

C. R. Lang'sche Buchhandlung,
Besitzer Frau A. R. Lang.

[7969.] Leipzig, 2. Februar 1883.

Hiermit beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir unter der Firma

Breitkopf & Härtel in Brüssel

am 1. März d. J. eine Zweigniederlassung unseres Hauses eröffnen werden.

Das im Verkehrscentrum der belgischen Hauptstadt, *Rue des Paroissiens 28*, gelegene Brüsseler Haus wird *Musik-Sortiment* und *Musik-Verlagsexpedition* umfassen. Die Conten Brüssel und Leipzig sind in jeder Beziehung streng getrennt zu halten. Das Leipziger Haus steht für alle Lieferungen dorthin voll ein; doch rechnet das Brüsseler Haus selbständig nach deutscher Buchhändlerusage ab. Alle Briefe und Sendungen für Brüssel werden zunächst durch Vermittelung des Leipziger Hauses, welches die Commission für Deutschland übernimmt, erbeten.

Das *Musikalien-Sortiment* soll die Ausgaben unserer deutschen Collegen möglichst vollzählig führen. Soweit wir die Herren

Verleger noch nicht besonders darum ersucht haben, bitten wir um Uebersendung von Verlagsverzeichnissen, Wahlzetteln und Vertriebsmaterial, sowie um Angabe der besten Bedingungen. Unsere Verbindungen werden uns in den Stand setzen, französische, belgische und holländische Musik schnellstens und zu den besten Bedingungen für Deutschland zu besorgen.

Die *Musikalien-Verlagsexpedition* wird den Händlern der Hauptstadt und Provinz, sowie Hollands, unsern Verlag zu den Originalbedingungen des Leipziger Hauses liefern und zu diesem Zwecke ein reiches Lager unserer Ausgaben führen. Wenn deutsche Collegen uns mit der Vertretung für Belgien und Holland zu betrauen gedenken, sind wir gern bereit, Auslieferungslager zu halten und die Interessen der von uns Vertretenen nach Möglichkeit wahrzunehmen.

Die Leitung der Brüsseler Filiale haben wir unserem langjährigen treuen Mitarbeiter,